

Ausbildung zum Gefahrstoffbeauftragten (2-tägiges Seminar)

Seminarnummer A15

Als Gefahrstoffe bezeichnet man Stoffe, die aufgrund ihrer chemischen, physikalischen oder biologischen Eigenschaften eine Gefahr für die Gesundheit darstellen können. So können diese Stoffe z.B. giftig, ätzend, explosiv, entflammbar oder radioaktiv sein. Sie treten in flüssiger, fester oder gasförmiger Form auf.

Der Gefahrstoffbeauftragte ist der zentrale Ansprechpartner für alle Maßnahmen, die den betrieblichen Umgang mit Gefahrstoffen betreffen. Er erfasst und beurteilt Risiken im Betrieb, um Gefährdungen für Beschäftigte und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Er führt Gefährdungsbeurteilungen durch, legt Schutzmaßnahmen fest, erstellt Betriebsanweisungen und schult Mitarbeiter im sicheren Umgang mit Gefahrstoffen. Gleichzeitig er überwacht die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Maßnahmen.

Dieses Seminar dient dazu, neben einer geeigneten Berufsausbildung oder einer entsprechenden Berufserfahrung oder einer zeitnah ausgeübten entsprechenden beruflichen Tätigkeit, die Fachkunde im Bereich Gefahrstoffe zu Vervollständigen oder aufzufrischen.

Angebot

Wir bieten Ihnen ein praxisorientiertes, 2-tägiges Ausbildungsseminar zum Gefahrstoffbeauftragten (2x Tage theoretischer Unterricht: 8 Stunden pro Tag zu je 45 Minuten direkt in Ihrer Nähe an).

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- › Umweltbeauftragte
- › Gefahrgutbeauftragte
- › Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- › Meister, Techniker und Ingenieure,
- › Bachelor oder Master
- › Fach- und Führungskräfte, die ein umfassendes Bild über die rechtlichen Anforderungen zum Thema Gefahrstoffe benötigen und technische sowie organisatorische Lösungen kennenlernen möchten.

Seminarinhalt Theorie

- › Überblick über rechtliche Grundlagen
- › Internationale, europäische und regionale Regelwerke (GHS, CLP, REACH, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung)
- › Unfallverhütungsvorschriften
- › Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
- › Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen

- › Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen
- › Innerbetrieblicher Transport
- › Erstellung eines Gefahrstoffverzeichnisses
- › Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung
- › Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe
- › Betriebsanweisungen und Unterweisung von Beschäftigten
- › Verhalten und Maßnahmen bei Arbeitsunfällen
- › Auswahl persönlicher Schutzausrüstung

Ihr Referent

Die Dozenten für im Bereich Gefahrstoffe sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, Brandschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis.

Veranstaltungsorte

Das Ausbildungsseminar findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe (siehe Terminübersicht) statt. Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

- 1.Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer und Praktischer Unterricht
- 2.Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer und Praktischer Unterricht

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhält jeder Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten. Auf dieser Grundlage und den bereits erlangten Fachkenntnissen bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zum Gefahrstoffbeauftragten.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis von max. 15 Personen. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 2-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer:

690,00 € | netto
131,10 € | 19% MWST
821,10 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Teilnahmebescheinigung, Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Seminarbeginn entstehen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.